

Zementieren – einfach, entspannt, adhäsiv

Prothetische Restaurationen mühelos und mit vorhersagbarem Resultat durchführen zu können, ist heutzutage anhand neuer und optimierter Produkte kein Wunschdenken mehr, sondern Realität. In nur wenigen Schritten lässt sich ein maximaler Verbund zwischen Zahn und Keramik herstellen, der den funktionalen und ästhetischen Ansprüchen von Anwendern wie Patienten entspricht, ohne aufwendige Vorarbeit und mühsames Folgen langer Gebrauchsanweisungen. Der folgende Anwenderbericht gibt Einblick in das adhäsive Zementieren mit nur einem Zement für alle Zement-Indikationen.

Autor: Dr. Friedrich Wilhelm Hey

Als langjähriger Anwender des universellen Befestigungskomposits PANAVIA™ (Kuraray) und dabei überwiegend vollkeramisch versorgender Zahnarzt kann und möchte ich auf das PANAVIA™-Befestigungskonzept nicht mehr verzichten. In der Anwendung von PANAVIA™ F 2.0 gab es meinerseits hinsichtlich des Ergebnisses und eines unwiderruflich festen adhäsiven Haftverbundes nie Verbesserungswünsche. Der Arbeitsablauf mit der 2-Komponenten-Paste, die manuell angemischt wird, und dem Prime & Bond-System, welches aus zwei Flüssigkeiten besteht, die zu gleichen Teilen manuell gemischt

werden müssen, war immer gut handhabbar und verlässlich reproduzierbar.

Das neue PANAVIA™ V5 ermöglicht es, bei ebenso festem und sicherem Haftverbund den Arbeitsablauf weitaus angenehmer, leichter und auch reproduzierbarer zu gestalten. Dies entsteht durch weniger manuelle Anmischvorgänge sowohl auf der Seite des Prime & Bond-Vorganges als auch auf der Seite des Befestigungskomposits.

Der Mischvorgang des Befestigungskomposits wird nun durch einen Automix-Aufsatz ausgeführt. Das Befestigungskomposit kann direkt auf die

Restauration aufgetragen werden. Der Prime & Bond Vorgang wird zu einer One-Bottle Self-Etch-Technik, ohne auf das MDP Monomer (Kuraray) verzichten zu müssen.

Darüber hinaus überzeugt im Vergleich zu PANAVIA™ F 2.0 die Farbpalette des innovativen PANAVIA™ V5 von fünf ästhetischen Farben, die beim adhäsiven Befestigen noch leichte Farbkorrekturen ermöglichen.

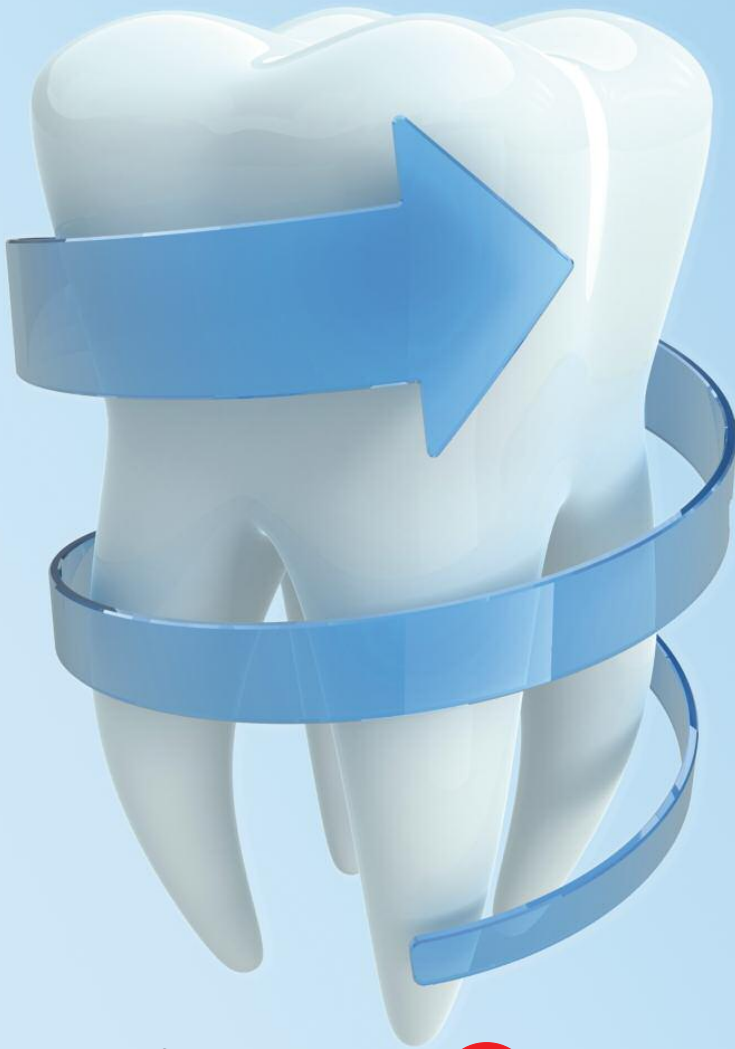
Die folgenden drei Behandlungsfälle veranschaulichen die adhäsive Befestigung mit PANAVIA™ V5 als bisher stärksten Zement des PANAVIA™-Portfolios:



Fall 1: Abb. 1: Individuelles Keramikabutment aus Lithiumdisilikat mit CEREC, Sirona. – **Abb. 2:** Laterale Ansicht. – **Abb. 3:** Überschüsse des PANAVIA V5. – **Abb. 4:** Bequeme und sichere Überschussentfernung PANAVIA V5. – **Abb. 5:** Endsituation nach definitiver adhäsiver Befestigung.

DGKZ e.V.

Deutsche Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin
Die innovative Fachgesellschaft für den modernen Zahnarzt



Weitere Infos:
Deutsche Gesellschaft für Kosmetische
Zahnmedizin e.V.
Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-202, Fax: 0341 48474-290
info@dgkz.info, www.dgkz.com



Kostenlose Fachzeitschrift

Lesen Sie kostenlos „cosmetic dentistry“ – die qualitativ außergewöhnliche Mitgliederzeitschrift informiert Sie über alle relevanten Themen der kosmetischen Zahnmedizin. Auch als E-Paper mit Archivfunktion auf www.zwp-online.info verfügbar.

Ermäßigte Kongressteilnahme

Besuchen Sie die Jahrestagungen der DGKZ e.V. und nutzen Sie die für Mitglieder ermäßigten Teilnahmegebühren.

Kostenlose Mitglieder-Homepage

Nutzen Sie Ihre eigene, individuelle Mitglieder-Homepage, die die DGKZ e.V. allen aktiven Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stellt. Über die Patientenplattform der DGKZ e.V., die neben Informationen für Patienten auch eine Zahnarzt-Suche bietet, wird der Patient per Link mit den individuellen Mitglieder-Homepages verbunden.

Patientenwerbung und Öffentlichkeitsarbeit

Profitieren Sie von einer starken Gemeinschaft, die durch Öffentlichkeitsarbeit auch Ihr Praxismarketing unterstützt.

**Nutzen Sie die Vorteile der Mitgliedschaft in der DGKZ e.V. und treten Sie jetzt dieser starken Gemeinschaft bei!
Die einfache bzw. passive Mitgliedschaft kostet 200,00 €, die aktive Mitgliedschaft 300,00 € jährlich.**



Mitgliedsantrag DGKZ



Programm der 13. Jahrestagung der DGKZ



Cosmetic Dentistry Ausgabe 1/2016

Faxantwort

0341 48474-290

oder per Post an

**DGKZ e.V.
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig**

Ja, ich möchte Mitglied der DGKZ e.V. werden. Bitte senden Sie mir den Mitgliedsantrag zu:

Vorname

Name

E-Mail

Praxisstempel



Fall 2: Abb. 1: Zirkonverblendete Vollkeramikronen. – **Abb. 2:** Stumpfpräparation. – **Abb. 3:** Applikation des One-Bottle Self-Etch Bond PANAVIA V5. – **Abb. 4:** Verblasenes Bond und gut sichtbare glasige Verbundschicht. – **Abb. 5:** Applikation PANAVIA V5 mit neuem Automix-Aufsatz. – **Abb. 6:** Überschüsse nach Einsetzen. – **Abb. 7:** Endsituation direkt nach Überschussentfernung.

Im **Fall 1** wird die Befestigung einer Lithiumdisilikatkeramik-Krone (e.max, Ivoclar) auf einer e.max Abutment-Mesostruktur (Implantat: Alpha-tech, Henry Schein) beschrieben. Die Krone wird mit Flusssäure geätzt und ebenso wie das Abutment mit CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS beschickt. Die Überschussentfernung ist wie bei allen Fällen sichtbar einfach. (Fall 1, Abb. 1–5)

Fall 2 zeigt die adhäsive Befestigung von vier verblendeten Zirkon-Frontzahnkronen, wobei Zahn 21 und Zahn 22 aufgrund leichter Lockerung und Elongationsvermeidung verblockt wurden. (Fall 2, Abb. 1–7)

Fall 3 beschäftigt sich mit der Versorgung einer Verblendungsfraktur einer glaskeramisch verblendeten Zirkonbrücke. Nach Veneerpräparation und CAD/CAM (CEREC, Sirona) gefertigtem Chairside-Veneer (Empress CAD Multi, Ivoclar) wird das Veneer nach Ätzung mit Flusssäure wie auch die Zirkonoberfläche mit CLEARFIL™ CERAMIC PRIMER PLUS beschickt und adhäsiv befestigt. (Fall 3, Abb. 1–7)



KONTAKT

Dr. med. dent. Friedrich Hey

Dr. med. dent. Volker Hey

Praxis für Zahnheilkunde

Zahnärzte – Oralchirurg – Implantologen

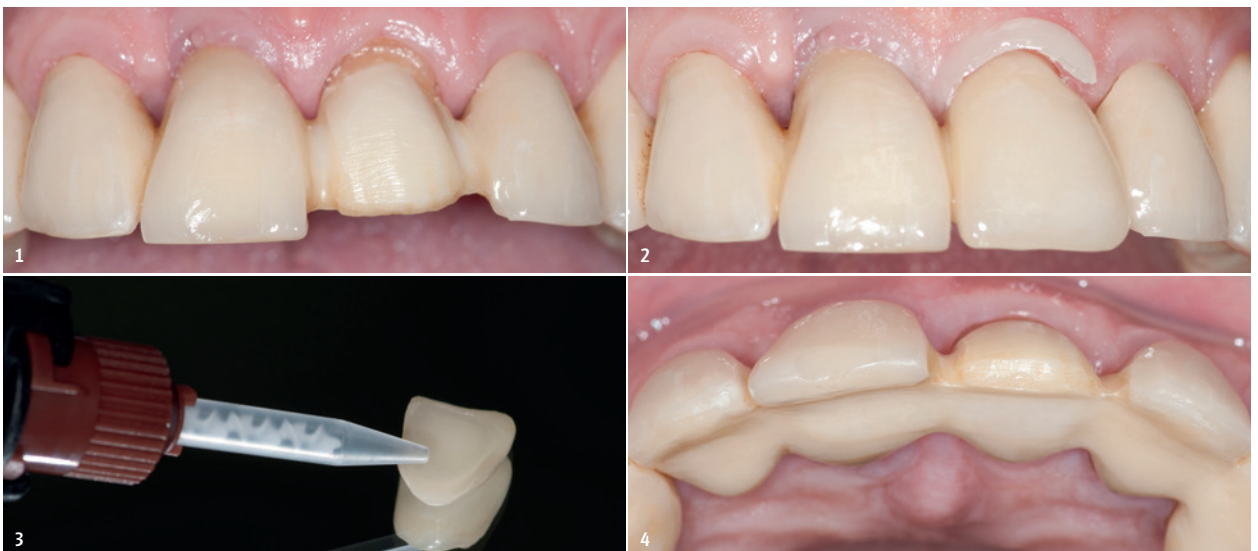
– Laserzahnheilkunde – CEREC

Börn 4 – Am Yachthafen

24235 Laboe (bei Kiel)

Tel.: 04343 8969

info@zahnärzte-laboe.de



Fall 3: Abb. 1: Veneerpräparation nach Verblendfraktur einer vollverblendeten Zirkonbrücke. – **Abb. 2:** Inzisale Ansicht. – **Abb. 3:** Applikation PANAVIA V5 Automix-Aufsatz. – **Abb. 4:** Einfache Überschussentfernung.

13. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

29. | 30. April 2016

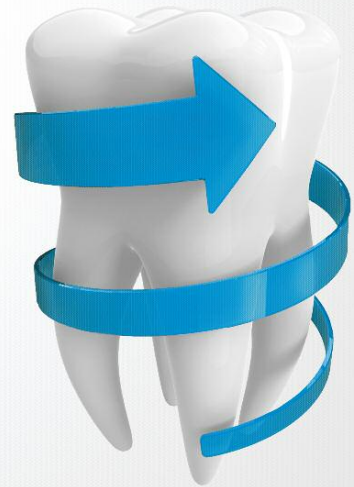
Congresszentrum Marburg

Online-Anmeldung/
Kongressprogramm



www.dgkz-jahrestagung.de

Wissenschaftliche Leitung | Kongressmoderation
Dr. Martin Jörgens
Profesor Invitado der Universität Sevilla



Pre-Congress | Freitag, 29. April 2016

13.30 – 14.30 Uhr Welcome Lunch in der Industrieausstellung

TABLE CLINICS

1 14.30 – 15.15 Uhr Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China)
Dr. med. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg
Faszination Hyaluron – neue Wege zur roten
Ästhetik durch biologische Regeneration des
Parodontiums & des periimplantären Gewebes



2 15.25 – 16.10 Uhr Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf
Profesor Invitado der Universität Sevilla
Das Six Month Smiles® System – Ein wichtiger
Baustein der Cosmetic Dentistry



3 17.00 – 17.45 Uhr Dr. Jens Voss/Leipzig
Minimalinvasive Frontzahnästhetik – Ästhetische
Lösungen ohne Schädigung der Zahnschubstanz



TEILNAHMEMÖGLICHKEIT AN FOLGENDEN SEMINAREN

14.00 – 18.00 Uhr Seminar 1 Sinuslifttechniken und die Chirurgie
der Kieferhöhle von A–Z

16.00 – 18.00 Uhr Seminar 2 Grundlagenseminar – Biologische
Zahnheilkunde

Die Seminare sind kostenpflichtig. Seminar 1 ist mit einem Rabatt auf die Kongressgebühr am
Samstag verbunden.



Das schöne Gesicht

Praxis & Symposium | Samstag, 30. April 2016

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Andreas Britz/Hamburg

Einführungsvorträge

09.00 – 09.05 Uhr Begrüßung

09.05 – 09.35 Uhr Dr. Jens Voss/Leipzig
Das schöne Gesicht aus zahnärztlicher Sicht

09.35 – 10.05 Uhr Dr. Andreas Britz/Hamburg
Das schöne Gesicht aus ärztlicher Sicht

10.05 – 10.35 Uhr Dr. Lea Höfel/Garmisch-Partenkirchen
Das schöne Gesicht aus psychologischer Sicht

10.35 – 10.45 Uhr Diskussion
10.45 – 11.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
11.30 – 13.15 Uhr **Theoretische Grundlagen**
13.15 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung
14.30 – 16.30 Uhr **Praktische Übungen**

Hauptkongress | Samstag, 30. April 2016

Rot-weiße Ästhetik – Optionen und Standards

Kongressmoderation: Prof. inv. (Sevilla) Dr. Martin Jörgens/Düsseldorf

11.30 – 12.00 Uhr Prof. Dr. Astrid Brauner/Mönchengladbach
Parodontologie und Ästhetik: Ein Widerspruch?

12.00 – 12.30 Uhr Prof. (Jiaoshou, Shandong University, China)
Dr. med. Frank Liebaug/Steinbach-Hallenberg
Hyaluron in der Parodontologie – weil die biologische
Regeneration zählt!
Vorstellung des LHA-Concept in Periodontitis

12.30 – 13.00 Uhr Dr. Dominik Nischwitz/Tübingen
Optimale Ästhetik mit ein- und zweiteiligen
Keramikimplantaten

13.00 – 13.15 Uhr Diskussion

13.15 – 14.30 Uhr Pause/Besuch der Industrieausstellung

14.30 – 14.50 Uhr Matthias Mergner, M.Sc./Bayreuth
Der Laser in der Ästhetischen Zahnheilkunde

14.50 – 15.10 Uhr Dr. Yasin Aktas/Duisburg
Ästhetisch-funktionelle Rekonstruktion des
Lächelns vom Implantat bis zum Veneer

15.10 – 15.30 Uhr Martina Blöck/Kassel
Jennifer Langkau/Kassel
Digitale Patientenaufklärung auf dem iPad unter
Berücksichtigung des Patientenrechtegesetzes

15.30 – 15.50 Uhr Dr. Oliver Furtenhofer/Oberhausen
Lachgassedierung bei Angstpatienten

15.50 – 16.20 Uhr Dr. Tobias Klur/Köln
Bruxismus – wo stehen wir heute?

16.20 – 16.30 Uhr Abschlussdiskussion

SEMINAR A

Fr.: 12.00 – 19.00 Uhr
Sa.: 09.00 – 19.00 Uhr
(inkl. Pausen)

Freitag & Samstag | 29./30. April 2016
Weiterbildung und Qualifizierung Hygiene-beauftragte(r) für die Zahnarztpraxis
20-Stunden-Kurs mit Sachkundenachweis
Iris Wälter-Bergob/Meschede

SEMINAR B

09.00 – 18.00 Uhr
(inkl. Pausen)

Samstag | 30. April 2016
Ausbildung zur zertifizierten QM-Beauftragten QMB
Christoph Jäger/Stadthagen

Programm Helferinnen

Seminar A: Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016

Zahnarzt 250,- € zzgl. MwSt.
Helferin 199,- € zzgl. MwSt.
Teampreis (ZA + ZAH) 398,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale (beide Tage, pro Person)* 98,- € zzgl. MwSt.

Seminar B: Samstag, 30. April 2016

Tagungspauschale* 99,- € zzgl. MwSt.
49,- € zzgl. MwSt.

Vorträge: Samstag, 30. April 2016

Tagungspauschale* 99,- € zzgl. MwSt.
49,- € zzgl. MwSt.

Kursgebühren Seminare

Freitag, 27. November 2015

Seminar ① Sinuslift und Sinuslifttechniken 195,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 35,- € zzgl. MwSt.

Hinweis: Bei der Teilnahme am Seminar reduziert sich die oben ausgewiesene Kongressgebühr und Tagungspauschale um 50 Prozent.

Seminar ② **Grundlagenseminar – Biologische Zahnheilkunde** 50,- € zzgl. MwSt.

*Die Tagungspauschale ist für jeden Teilnehmer verbindlich zu entrichten und beinhaltet Kaffeepausen, Tagungsgetränke und Imbissversorgung.

Veranstalter/Anmeldung

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: 0341 48474-308
Fax: 0341 48474-290
event@oemus-media.de, www.oemus.com



Veranstaltungsort



Congresszentrum Marburg
Anneliese-Pohl-Allee 3
35037 Marburg
Tel.: 06421 6005-226
www.cz-marburg.de

Organisatorisches

Kongressgebühren

Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016

(Teilnahme an den Table Clinics und den Vorträgen DGKZ)

Zahnarzt (DGKZ-Mitglied) 195,- € zzgl. MwSt.
Zahnarzt (Nichtmitglied) 225,- € zzgl. MwSt.
Assistent (mit Nachweis) 110,- € zzgl. MwSt.
Student (mit Nachweis) nur Tagungspauschale
Tagungspauschale* 84,- € zzgl. MwSt.

Praxis & Symposium – Das schöne Gesicht

Freitag, 29. April bis Samstag, 30. April 2016

(Teilnahme an den Table Clinics und dem Symposium)

Arzt/Zahnarzt (DGKZ/IGÄM-Mitglied) 195,- € zzgl. MwSt.
Arzt/Zahnarzt 225,- € zzgl. MwSt.
Tagungspauschale* 84,- € zzgl. MwSt.



13. JAHRESTAGUNG DER DGKZ

Anmeldeformular per Fax an

0341 48474-290

oder per Post an

OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig

Für die 13. JAHRESTAGUNG DER DGKZ am 29./30. April 2016 in Marburg melde ich folgende Personen verbindlich an:

Table Clinics

- ① Liebaug
- ② Jörgens
- ③ Voss

Seminare

- Ja
- Nein
- Seminar ①
- Seminar ②
- Seminar ③

Jahrestagung DGKZ

- Vorträge
- Seminar A
- Seminar B
- Praxis & Symposium
- Vorträge

Titel, Name, Vorname, Tätigkeit

DGKZ/IGÄM
Mitglied

Freitag

Samstag

Helferinnen

Praxisstempel

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für die 13. JAHRESTAGUNG DER DGKZ erkenne ich an.

Datum/Unterschrift

E-Mail (Bitte angeben! Sie erhalten Ihr Zertifikat per E-Mail.)